

Amtliches Mitteilungsblatt

DER GEMEINDE BÖHMENKIRCH

mit Treffelhausen, Steinenkirch und Schnittlingen



Nummer 44

Donnerstag, 29. Oktober 2020

Jahrgang 2020

Einfach leben und viel frische Luft

**Emma Schwarz aus Steinenkirch ist am Montag 100 Jahre alt geworden.
Sie kann auf ein einfaches, aber erfülltes Leben zurückblicken.**



»Ich hab einfach gelebt und war viel an der frischen Luft.« Das sollte man sich merken, denn mit dieser Einstellung kann man 100 Jahre alt werden. Und ihren 100. Geburtstag durfte Emma Schwarz aus Steinenkirch am vergangenen Montag feiern - in vergleichsweise guter Verfassung. Seit zwei Jahren machen die Beine zwar nicht mehr mit und man darf auch gerne etwas lauter mit ihr reden. Aber im Kopf funktioniert noch alles, auch wenn man in einem Jahrhundert getrost ein paar Dinge vergessen darf.

An ihre Kindheit erinnert sich Emma noch gut. »Da gab's noch kein fließend Wasser, das kam aus zwei Brunnen: einer vor und einer hinterm Haus«, erinnert sich die Jubilarin, die am 26. Oktober 1920 auf einem Bauernhof in Amlishagen bei Schwäbisch Hall zur Welt kam. Die kleine Emma und ihre Schwester mussten früh mitarbeiten auf dem Hof. Fünf Kühe, sieben Hektar Getreide und eine kleine Schweinezucht reichten gerade mal zum Leben. Und so ging die junge Emma bereits mit 15 Jahren »in Stellung«, wie man damals sagte: Bei einem Bauern, der nebenbei noch ein Baugeschäft betrieb, verbrachte sie schöne Jahre, bis der 2. Weltkrieg alles durcheinander wirbelte. »Da hab ich viele Schulkameraden verloren«, trauert sie.

Als der Krieg vorbei war, fing auch für Emma ein neues Leben an. Die junge Frau, die »schon immer gern Ausflüge« machte, schwang sich 1945 kurzerhand auf's Rad und besuchte ihre Schwester, die inzwischen auf dem Lindenhof bei Steinenkirch verheiratet war. Immerhin 100 Kilometer, die auch sonst eine Herausforderung für die »Ausflüglerin« waren: Sie erinnert sich noch heute mit Schaudern an die »US-Panzer, die neben mir auf der Straße vorbeigerollt sind«. Doch Emma kam nicht nur heil an bei der Schwester, sondern fand auch Gefallen an der Alb. 1947 ging sie wieder »in Stellung« - und zog auf dem Lindenhof ein.

Nicht ganz schuldlos daran war ein stattlicher Bursche: Auf der Flucht aus Ostpreußen war Kurt Schwarz auf der Alb hängen geblieben und verdingte sich als Knecht auf dem Lindenhof. Emma und Karl lernten sich kennen und lieben. 1957 wurde geheiratet und im selben Jahr kam auch schon Tochter Helga auf die Welt. Vater Kurt wechselte vom Hof

auf der Alb zur WMF im Tal, wo er in der Schleiferei so viel verdiente, dass sich die kleine Familie 1964 eine Mietwohnung in Steinenkirch leisten konnte, 1970 zog man in eine geräumige 5-Zimmer-Wohnung im Ravensteiner Weg um. Ein Schlaganfall zerstörte das Familienglück, als Kurt Schwarz 1972 im Alter von nur 42 Jahren an einer Lungenentzündung starb. Es folgten harte Zeiten.

Die Sorgen sind heute aber längst vergessen. Nachdem Enkel Frank 2013 in Steinenkirch gebaut hat, wohnen heute vier Generationen unter einem Dach. So können heute neben Tochter mit Ehemann Giacomo noch zwei Enkel und vier Urenkel gratulieren. Eigentlich sollte mit rund 50 Gästen groß gefeiert werden. Im Lindenhof war schon der Feststadel gerichtet. Wegen Corona mussten Verwandte und Bekannte in Raten ihre Glückwünsche überbringen.



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Böhmenkirch
sucht spätestens zum 01.01.2021 eine/n

Hausmeister (m/w/d) für das Steinenkircher Dorfhaus

Aufgrund des Ausscheidens der Stelleninhaberin suchen wir für die Reinigung und Betreuung der Räume im Steinenkircher Dorfhaus eine/n zuverlässige/n und gewissenhafte/n Mitarbeiter/in.

Neben der Gebäudereinigung sind Sie Ansprechpartner bei Veranstaltungen im Gebäude und führen kleinere Reparaturarbeiten möglichst selbst aus.

Es handelt sich um ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis (Minijob) mit ca. 6 Wochenstunden.

Die Bezahlung erfolgt in Anlehnung an den TVöD.

Haben Sie Interesse an dieser weitgehend selbstständigen Tätigkeit, dann bewerben Sie sich bis zum 16.11.2020 schriftlich beim Personalamt der Gemeinde Böhmenkirch, Hauptstr. 100, 89558 Böhmenkirch, droehm@boehmenkirch.de.

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen Frau Röhm, Tel.: 07332 9600-30.

Böhmenkirch, im Oktober 2020

Nachruf

Die Gemeinde Böhmenkirch trauert um

Herrn Gerhard Binder

der am 21. Oktober im Alter von 66 Jahren verstorben ist.

Von 1984 bis 1999 war er Mitglied des Gemeinderates in Böhmenkirch und von 1989 bis 1994 sowie von 1996 bis 1999 Mitglied im Ortschaftsrat Steinenkirch. Herr Binder hat sich mit hohem persönlichen Einsatz und Sachverstand für die Belange der Bürger eingesetzt.

Zusätzlich war er von 1981 bis 1993 an der örtlichen Schule als Lehrer tätig und wurde unter anderem für seine engagierte und aufrichtige Art von allen geschätzt.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Herrn Binder und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Frau und seinen Kindern mit Familien gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Im Namen der Bürgerschaft, des Gemeinderates, des Ortschaftsrates Steinenkirch und der Gemeindeverwaltung

Matthias Nägele Günter Mayer
Bürgermeister Ortsvorsteher



RATHAUS INFORMIERT

- **Feierstunde zu Allerheiligen abgesagt**



Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Situation wird die Feierstunde zu Allerheiligen in diesem Jahr anders ablaufen wie gewohnt. Nähere Hinweise dazu finden Sie unter **Katholische Kirchgemeinde**.

- **Leerung der PapierTonne**

Montag, 2. November 2020 ab 6.00 Uhr

Papiertonnenhotline: 07161 98250-30, Firma Fetzer

Alle Sammlungstermine auf:

www.awb-gp.de/termine/abfuhrtermine

- **Pachtzahlung 2020**

Der Pachtzins für 2020 wird am 11.11.2020 zur Zahlung fällig. Wir bitten alle Pächter, die nicht am SEPA-Basis-Lastschriftverfahren teilnehmen, den Pachtzins termingerecht zu überweisen.

- **Kein Vereinssport in der Gemeindehalle**



Am **Mittwoch, dem 11. November 2020** kann in der Gemeindehalle wegen einer Blutspendeaktion kein Vereinssport stattfinden.

Wir bitten um Verständnis.

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe:

Montag, 2. November 2020, 17.00 Uhr

Bitte schicken Sie Ihre Berichte per E-Mail an:

mitteilungsblatt@boehmenkirch.de

Für Freiwillige Feuerwehr, Kirchliche Nachrichten, Vereinsnachrichten:

mb-verein@albuch.com

Bürger helfen mit



Die Gemeindeverwaltung bittet alle Mitbürger und Mitbürgerinnen, regelmäßig die Gehwege zu kehren und zu reinigen, um so für ein schönes und sauberes Ortsbild zu sorgen.



Das Rathaus hat zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:



Montag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Donnerstag: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag, 03.11.2020 8.00 - 12.00 Uhr

Auch außerhalb der Öffnungszeiten ist eine Terminvereinbarung möglich.

Für den Zutritt und den Aufenthalt im Rathaus ist eine Mund- und Nasenbedeckung erforderlich.

Bürgermeisteramt Tel. 96 00-0 / Fax-Nr. 96 00-40, Hauptstraße 100, 89558 Böhmenkirch

Kürbiswettbewerb

Am Freitag, dem 23. Oktober fand die Prämierung des ausgeschrieben Kürbiswettbewerbs für Grundschüler statt. Leo Frank aus der Schubartstraße wurde dabei zum 1. Kürbiskönig von Böhmenkirch gekrönt. Als Preis erhielt er eine Familienkarte in den Freizeitpark Tripsdrill ausgehändigt.



Leo Frank ist der 1. Kürbiskönig von Böhmenkirch



Seine Schwester Mia räumt den 2. Platz ab

Hier die Ergebnisse:

- 14.300 g **Leo Frank**
- 13.500 g **Mia Frank**
- 12.000 g **Constantin Weigandt**
- 10.300 g Laurenz Eckhardt
- 8.800 g Josua & Noah Lerch
- 8.500 g Moritz Nägele
- 8.100 g Leonie Wucherpennig
- 7.600 g Sofia Nägele
- 7.300 g Klara Freihalter
- 7.300 g Ella Fischer
- 7.200 g Theresa Eckhardt
- 6.800 g Oskar Aubele
- 6.500 g Laura Barth
- 6.500 g Emma Freihalter
- 5.400 g Toni Biegert
- 4.200 g Felix Grieser
- 4.000 g Julius Weise
- 3.800 g Nelia Ziegler
- 3.700 g Linus Steinbach
- 3.600 g Felix & Moritz Ackermann
- 3.300 g Timo Valjetic
- 3.200 g Noah Schnötzing
- 3.000 g Theo Weise
- 2.900 g Emma Biegert
- 2.800 g Magnus Steinbach
- 2.600 g Lorenz Weise
- 2.100 g Adrian Nägele
- 1.642 g Louis Oppl
- 588 g Anna Steinbach
- 396 g Julia Freihalter
- 269 g Laura Boscu

Ganz besonders freuen wir uns, dass auch kleine Kürbisse abgegeben wurden. Deshalb gab es auch zahlreiche Trostpreise. Ihre Vergabe soll den Verlierer trösten und ihn dazu zu ermutigen, beim nächsten Wettbewerb wieder mit dabei zu sein.



Bürgermobil

Für ältere oder hilfsbedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger

Bitte tragen Sie eine Maske!

- Montag - Freitag von 8:30 Uhr bis 17:00 Uhr, außer an Feiertagen im Ortsgebiet Böhmenkirch mit den Teilorten
- Ob zum Einkaufen, zum Arzt, zur Apotheke oder Kaffeetrinken, oder ...
- Mitnahme von Gehhilfen jederzeit möglich
- Kosten: 1,50 € pro einfache Fahrt / Person
- Fahrt-Anmeldung **möglichst am vorherigen Werktag (außer Samstag und Sonntag)** bis 17:00 Uhr direkt beim Fahrer unter

Handy-Nr. 0172 48 205 97

Verwaltungsstellen

TREFFELHAUSEN - GESCHLOSSEN

Ortsvorsteher **Marco Kühn** Tel.: **924370**

STEINENKIRCH - GESCHLOSSEN

Ortsvorsteher **Günter Mayer** Tel.: **922353**

SCHNITTLINGEN - GESCHLOSSEN

Ortsvorsteher **Johannes Kaiser** Tel.: **4854**

Wichtige Corona-Hotlines

- Gesundheitsamt Göppingen: Tel. **07161 202-5380** (Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 17.30 Uhr, Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr)
- Landesgesundheitsamt (LGA) Baden-Württemberg: Tel. **0711 904-39555** (werktags zwischen 9.00 bis 16.00 Uhr)
- Bundesministerium für Gesundheit: Tel. **030 346 465 100** (Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr, am Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr)

Gemeindeverbindung Zillerforststeige bleibt bis Freitag, 6. November 2020 gesperrt

Der Bauhof hat die erforderlichen Sanierungsarbeiten an der Zillerforststeige erledigt, jetzt steht aber noch eine weitere Baustelle an: Am Roggensteinhof wird in ca. 5 Meter Entfernung zur Fahrbahn eine neue Güllegrube gebaut. Die Baufahrzeuge müssen dazu auf der Fahrbahn stehen, sodass für den Verkehr kein Durchkommen möglich ist.

Die Zillerforststeige bleibt deshalb für weitere zwei Wochen gesperrt. Wir bitten um Verständnis.

Ihr Bürgermeisteramt



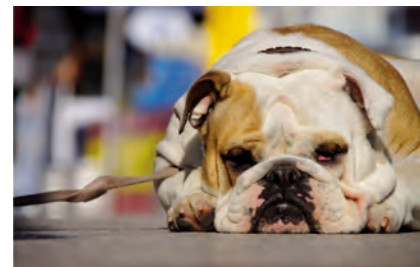
Hunde bitte an die Leine nehmen

Der letzte milde Winter und die Trockenheit haben zu einer enormen Mäusepopulation auf den Feldern und Wiesen geführt. Da die Feldmäuse zu hohen Ertragsverlusten führen können, ergreifen die Landwirte derzeit viele Maßnahmen, um die Population einzudämmen. Dazu gehört beispielsweise das Aufstellen von Sitzstangen für Greifvögel, aber auch das Auslegen von Mäuseködern. Die Mäuseköderung ist den Landwirten erlaubt. Bei den Ködern handelt es sich meistens um kleine Körner, die direkt in die Mäuselöcher eingebracht werden. Wenn Hunde auf den Feldern graben, gelangen sie an die Körner.

Wir möchten deshalb alle Hundebesitzer darum bitten darauf zu achten, dass der Hund nicht auf den Feldern gräbt, oder tote Mäuse frisst. Im Zweifel ist der Hund auch im Außenbereich an die Leine zu nehmen.

Was viele nicht wissen: Nach dem Landesnaturschutzgesetz gilt während der Vegetationszeit auf landwirtschaftlichen Flächen ein generelles Betretungsverbot, auch für Hunde. Deshalb möchten wir sowohl die Hundehalter als auch die Landwirte um gegenseitige Rücksichtnahme bitten.

Ihr Bürgermeisteramt



Auch an Halloween sind die Vorgaben der Coronaverordnung einzuhalten

Halloween steht vor der Tür und auch in Baden-Württemberg ziehen an diesem Tag die Kinder von Tür zu Tür und fordern »Süßes oder Saures«.

Aufgrund der hohen Infektionszahlen im Land, rät Gesundheitsminister Lucha jedoch in diesem Jahr vor diesen »Umzügen« ab.

Die beliebten Klingeltouren von Haustür zu Haustür stellen ein zu hohes Infektionsrisiko dar.

Sofern Kinder und Jugendliche dennoch auf »Sammeltour« gehen wollen, müssen die Hygiene- und Abstandsregeln beachtet werden. Grundsätzlich dürfen sich im öffentlichen Raum Gruppen mit max. 10 Personen treffen.

Ein Sicherheitsabstand von 1,50 m ist einzuhalten, oder ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Vermutlich bleiben in diesem Jahr zahlreiche Türen für die Kinder pandemiebedingt geschlossen. Dies sollte respektiert werden. Die Eltern werden gebeten, ihre Kinder auf diese Regeln hinzuweisen und kritisch zu hinterfragen, ob die Halloweentour in diesem Jahr unbedingt erfolgen muss.

Bürgermeisteramt Böhmenkirch



Unsere Heimat ist schön! 2021 - Der neue Kalender ist da!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der Kalender 2021 der Bürgerstiftung ist gedruckt.

Die Jury aus Mitgliedern des Albvereins und der Bürgerstiftung haben auch dieses Jahr aus einem tollen und reichhaltigen Fundus passende Bilder ausgewählt.

Dafür bedankt sich die Bürgerstiftung beim Albverein und den Fotografen für die tatkräftige Unterstützung.

»Es gibt nichts Gutes, außer man tut es«

Aufgrund des stark steigenden Corona-Infektionsgeschehens wurde die Veranstaltung zur Vorstellung des Kalenders abgesagt.

Sie erhalten jedoch den Kalender an folgenden Stellen zu den jeweiligen Öffnungszeiten:

- Rathaus
- Rathaus-Apotheke
- Autohaus Fuchs
- Volksbank Göppingen

Wie in den Vorjahren kostet der Kalender 9,80 €

Der Erlös wird wiederum gemeinnützigen Zwecken zugeführt.



Öffentliche Bekanntmachung

über die Aufstellung des Bebauungsplans »Senioren- und Pflegeheim« mit Satzung über die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)

- Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan auf Flächen zwischen Ulmer Weg und Kirchstraße gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs gemäß § 3 Absatz 2 BauGB mit Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Der Gemeinderat der Gemeinde Böhmenkirch hat am 21.10.2020 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan »Senioren- und Pflegeheim« aufzustellen, um den Bau eines Senioren- und Pflegeheims auf einer Fläche zwischen Ulmer Weg und Kirchstraße zu ermöglichen. Des Weiteren wurde der Planentwurf des Ingenieurbüros Straub gebilligt, sowie die öffentliche Auslegung gemäß § 2 Abs. 2 BauGB mit Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange beschlossen.

Da die Voraussetzungen des § 13 a BauGB vorliegen, wird der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB sowie ohne frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB aufgestellt und öffentlich ausgelegt.

Die öffentliche Auslegung wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung:

Die Gemeinde Böhmenkirch verfolgt das Ziel, den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde in allen Lebensabschnitten eine gute Daseinsvorsorge zu sichern. Mit dem Bebauungsplan werden die bauplanungsrechtlichen Grundlagen für die Errichtung eines Pflegeheims geschaffen. Eine derartige Einrichtung ist in Böhmenkirch nicht mehr vorhanden, die Nachfrage nach entsprechenden Pflegeplätzen ist jedoch präsent und stetig zunehmend.

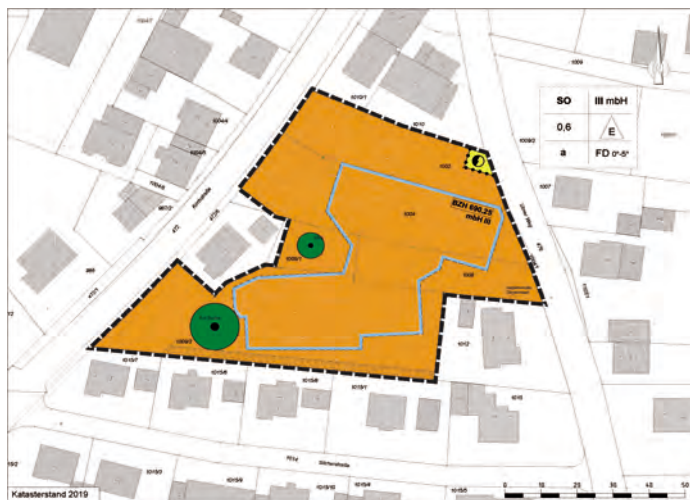
Das geplante Senioren- und Pflegeheim sieht zum jetzigen Stand ca. 85 stationäre Pflegeplätze vor. Hinzu kommen Aufenthaltsräume, Dienstzimmer, Lager- und Abstellräume, Küche, etc.

Die Lage an der Kirchstraße und somit die Nähe zweier Bushaltestellen begünstigt die Erreichbarkeit des Pflegeheims durch öffentliche Verkehrsmittel sowie die Mobilität der Bewohner.

Die Fläche ist im derzeit geltenden Flächennutzungsplan als »Mischfläche« ausgewiesen.

Plangebiet:

Das Plangebiet ergibt sich aus dem Lageplan des Ingenieurbüros VTG Straub, Donzdorf vom 21.10.2020. Es umfasst eine Fläche von ca. 0,53 Hektar mit den Grundstücken Flst.Nr. 1009/2 (Kirchstr. 37), 1002 (Kirchstr. 29), 1008, 1004 (Kirchstr. 31) und 1009/1 (Teilfläche von Kirchstr. 35).



Öffentliche Auslegung:

Der Bebauungsplanentwurf des Ingenieurbüros VTG Staub, Donzdorf vom 21.10.2020 mit Lageplan, Textteil, Begründung und Artenschutzrechtlicher Relevanzprüfung liegt vom

05. November bis 07. Dezember 2020 (je einschließlich)

im Rathaus der Gemeinde Böhmenkirch, Hauptstraße 100, im Eingangsbereich im Erdgeschoss während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Dabei wird der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu informieren. Während der Auslegungsfrist können im Bauamt, Zimmer E.05 schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Stellungnahmen abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die Informationen zu folgenden umweltrelevanten Aspekten: Artenschutzrechtliche Relevanzprüfung des Fachbüros für ökologische Planungen Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Lissak vom Oktober 2020 mit Abschichtung und Ermittlung des planungsrelevanten Artenspektrums sowie Maßnahmenvorschlägen zur Vermeidung, Kompensation und zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität (Bauzeitenregelungen zu Rodungsmaßnahmen und zum Gebäudeabbruch sowie Bereitstellung von Ersatzbrutplätzen für Mehlschwalben). Gemäß dem Fachbeitrag ist davon auszugehen, dass artenschutzrechtliche Verbotstatbestände des § 44 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz unter Berücksichtigung der geplanten Vermeidungsmaßnahmen und funktionssichernden Maßnahmen bei streng geschützten Arten nicht erfüllt sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Nomenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen können außerdem auf unserer Homepage eingesehen werden: www.boehmenkirch.de, dort unter Rathaus&Service, Bauleitpläne, Aktuelle Öffentlichkeitsbeteiligung.

Bürgermeisteramt Böhmenkirch, 29.10.2020

gez. Matthias Nägele, Bürgermeister



Abfallwirtschaftsbetrieb
des Landkreises Göppingen

Grüngutplatz Böhmenkirch-Treffelhausen

Öffnungszeiten bis Oktober

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr

Samstag 13.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten ab November

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

Samstag 13.00 - 17.00 Uhr

Wertstoffhof Böhmenkirch

beim Bauhof, Friedhofstraße 19

**Öffnungszeiten: Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr**

Hier können Sie folgende Wertstoffe abgeben und so einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten:

- Kartonagen
- Küchenalfette
- Altkleider
- Altschuhe
- Tonerkartuschen, Tinten- und andere Druckerpatronen
- Kork
- Papier
- Metalle/Schrott
- CDs/DVDs
- Elektrokleingeräte
- Energiesparlampen (bitte vorsichtig in die Sammelfässer legen)
- Batterien, die üblicherweise in Haushalten verwendet werden
- Bauschutt/Erdaushub
 - Kleinmengen bis **20 l kostenlos**
 - Größere Mengen bis **max. 0,5 m³**
- Pauschalgebühr 10,- €
- Altholz in haushaltsüblichen Mengen

Sammelbehälter im Rathaus Böhmenkirch, Eingangsbereich:

- CDs/DVDs
- Handys

Ihre Meinung ist gefragt!

Start der Bürgerbefragung zum „Gemeindeentwicklungskonzept | Böhmenkirch 2035“

Die Gemeinde Böhmenkirch plant die Kommunalpolitik in zentralen Handlungsfeldern strategisch auszurichten und im Sinne der Bürgerinnen und Bürger zu gestalten. Dazu führen wir die Gemeindeentwicklung für die Gemeinde fort und möchten gemeinsam mit Ihnen das „Gemeindeentwicklungskonzept | BÖHMENIRCH 2035“ erarbeiten. Wichtigste Grundlage dabei sind Ihre Meinungen und Anliegen.

Welche Themen sind Ihnen wichtig? Wo sehen Sie Probleme oder Verbesserungsbedarf? Wie soll sich unser Gemeinwesen Ihrer Meinung nach weiterentwickeln? Antworten auf diese und weitere Fragen sollen im Rahmen einer Bürgerbefragung ermittelt werden.



Böhmenkirch 2035
Bürgerbefragung zum Gemeindeentwicklungskonzept

Nutzen Sie unseren Online-Fragebogen!

Schnell und einfach! Unter:
<https://www.stadt-entwicklung.de/bhmenkirch/>
Passwort: 10000000

Themenbereiche
Leben, Wohnen und Arbeiten
Kultur, Freizeit und Nahversorgung
Bürgerbeteiligung, Kommunalpolitik und Verwaltung
Gemeindeentwicklung Böhmenkirch 2035
Persönliche Angaben

Reschl
Rathaus

Wer wird befragt?

Das mit dem Gemeindeentwicklungskonzept beauftragte Planungsbüro Reschl Stadtentwicklung hat zusammen mit der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat einen Fragebogen entwickelt, der in den kommenden Tagen an alle Einwohnerinnen und Einwohner ab 16 Jahren in der Gemeinde verteilt wird. Auf dem Fragebogen ist ein Passwort vermerkt, um

alternativ zum Papier-Fragebogen die Online-Version des Fragebogens ausfüllen zu können und mehrfache Abgaben auszuschließen. Darin wird die Meinung zu unterschiedlichsten Bereichen der Gemeindeentwicklung abgefragt: vom „Leben, Wohnen und Arbeiten“, über „Kultur, Freizeit, Nahversorgung“ sowie „Bürgerbeteiligung, Kommunalpolitik und Verwaltung“, bis hin zu „Gemeindeentwicklung Böhmenkirch 2035“.

Was passiert mit den Ergebnissen?

Die Bürgerbefragung liefert ein repräsentatives Meinungsbild der Gesamtbevölkerung. Diese Informationen sind wichtig, um im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedarfsgerecht und zukunftsorientiert planen zu können. Die ermittelten Ansichten und Ideen fließen in die zukünftigen Planungen und Entscheidungen mit ein.

Dabei ist es sehr wichtig, dass eine möglichst hohe Anzahl an Fragebögen ausgefüllt und fristgerecht zurückgesendet wird, damit die Ergebnisse der Bürgerbefragung das Stimmungsbild und die Meinungen der Bürgerinnen und Bürger richtig wiedergeben. Die Gemeindeverwaltung hat zu keinem Zeitpunkt Zugang zu den ausgefüllten Fragebögen und erhält die Ergebnisse lediglich in zusammengefasster Form. Bei Bedarf wird eventuell nochmals ein Erinnerungsschreiben versendet. Die Schreiben werden automatisch erstellt. Sämtliche Adressdaten werden unmittelbar nach Ende der Befragung gelöscht. Die Anonymität der Befragung ist sichergestellt.

Wie kann ich mich einbringen?

Selbstverständlich ist die Teilnahme an der Befragung **freiwillig**. Sobald Sie in den nächsten Tagen einen Fragebogen in Ihrem Briefkasten finden, sind Sie herzlich eingeladen, den Bogen auszufüllen und im beigelegten Rückumschlag oder online an das Büro Reschl Stadtentwicklung zu übermitteln.

Wer sich darüber hinaus im Gemeindeentwicklungskonzept einbringen will, hat die Möglichkeit an den Dialogveranstaltungen im Frühjahr 2021 teilzunehmen.

Mit Ihrer Meinung entscheiden Sie mit über die weitere Entwicklung der Gemeinde Böhmenkirch. Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!

Bericht von der Gemeinderatssitzung am 21. Oktober 2020

Gemeinderat stellt Bebauungsplan für Pflegeheim in Böhmenkirch auf

Einstimmig gab der Gemeinderat am vergangenen Mittwoch mit dem Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan »Senioren- und Pflegeheim« den Startschuss für das neue Pflegeheim in Böhmenkirch. Zwischen Ulmer Weg und Kirchstraße soll ein dreigeschossiger Winkelbau mit 85 stationären Pflegeplätzen entstehen (in Wohngruppen mit jeweils 15 Einzelzimmern). Außerdem ist eine Demenz-Wohngruppe mit voraussichtlich 15 Plätzen geplant. Im Untergeschoss sind die Räume für die Verwaltung, Technik, eine Wäscherei und eine Vollküche untergebracht. Im Eingangsbereich ist eine Cafeteria vorgesehen. Die Zimmer haben eine Größe zwischen 22 und 26 qm und verfügen alle über einen eigenen Sanitärbereich.

Das Pflegeheim in energiesparender KfW 55-Bauweise wird vom Projektierer Iby Investment GmbH aus Ulm (Projektsteuerung) und der auf Planung von Pflegeheimen spezialisierten Immotec GmbH aus Offenbach geplant. Betreiber wird aller Voraussicht nach die Avendi Senioren Service GmbH & Co. KG sein, eine Tochter der Unternehmensgruppe Diring & Scheidel, die das Pflegeheim bauen wird. Bei allen Akteuren handelt es sich um erfahrene, verlässliche und leistungsfähige Partner. Die Betreiberfirma Avendi betreibt derzeit 21 vollstationäre Pflegeeinrichtungen, darunter auch das Pflegeheim Am Mühlbach in Bad Überkingen.

Was den Standort anbelangt, ist dieser ideal. So kann eine innerörtliche Brachfläche einer neuen Nutzung zugeführt werden, was auch das Ortsbild aufwertet. Der Standort ist zentral gelegen und fußläufig gut zu erreichen. Eine Standortanalyse mit Prüfung und Abwägung verschiedener anderer Grundstücke in der Gemeinde hat ergeben, dass die rund 0,5 Hektar große Fläche zwischen Kirchstraße und Ulmer Weg am besten geeignet für das Projekt ist. Die Gemeinde unterstützt das Projekt durch den Erwerb des Grundstücks Kirchstraße 29. Hier können zusätzliche Parkplätze und ein öffentlich zugänglich generationalübergreifender Treffpunkt eingerichtet werden.

Der Planentwurf ist mit der Heimaufsicht beim Landratsamt abgestimmt worden. Auch das Regierungspräsidium hat bestätigt, dass für das Pflegeheim in dieser Größe ein örtlicher Bedarf vorhanden ist.

Im Rahmen der Planung wird versucht, auf die Belange der Anwohner bestmöglich Rücksicht zu nehmen, beispielsweise dadurch, dass zwei große Bäume erhalten bleiben und der Abstand zu den Nachbarn über dem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestmaß liegt.

Den unmittelbaren Angrenzern ist die Planung in zwei Besprechungen im Rathaus vorgestellt worden (am 13. August und 12. Oktober 2020, außerdem fanden Einzelgespräche statt). Auf Anregung der Anwohner hin erfolgte eine Überarbeitung der Entwurfsplanung. So wurde das Gebäude etwas gedreht, um den Abstand zur bestehenden Wohnbebauung merklich zu vergrößern. Außerdem ist der Standort der Vollküche in Richtung Norden verschoben worden. Damit kam der Projektierer den geäußerten Bedenken der Anwohner wegen Beschattung, Lärm- und Geruchsimmissionen der Küche, Parkplätzen, Lieferanten- und Besucherverkehr usw. in größtmöglichem Umfang entgegen. Die Anlegung von 32 - 34 Stellplätzen ist vorgesehen, obwohl nur 12 gesetzlich vorgeschrieben sind.

Der Projektierer Wolfram Iby stellte am vergangenen Mittwoch den Gemeinderäten das Projekt im Detail vor, und freute sich sehr darüber, dass den Anliegern mit der gelungenen Umplanung nun entgegengekommen werden konnte. Für seine Präsentation erntete er im Gemeinderat Beifall. Auch Bürgermeister Nägele äußerte sich zufrieden mit der vorliegenden Planung. Damit gehe ein langgehegter Wunsch der Bevölkerung nach einem Pflegeheim am Ort in Erfüllung.

Von Ingenieur Uwe Straub wurden anschließend die Festsetzungen des Bebauungsplans im Detail erläutert: Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst eine Fläche von ca. 0,53 Hektar. Es wird ein Sondergebiet ausgewiesen mit folgenden zulässigen Nutzungen: Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke sowie Pflege- und Betreuungseinrichtungen.

Es gilt eine Grundflächenzahl von GRZ 0,6. Zulässig sind maximal drei Vollgeschosse bei einer maximalen Gebäudehöhe von 11,0 m (gemessen ab Bezugshöhe).

Der Hauptzugang des Gebäudes liegt an der Kirchstraße, der Lieferverkehr wird über den Ulmer Weg abgewickelt (Montag bis

Samstag zwischen 7.00 und 17.00 Uhr, ca. 3-5 Sprinter bzw. Klein-LKW pro Tag, sonntags erfolgt keine Anlieferung). Die artenschutzrechtliche Untersuchung der Grundstücke im Plangebiet durch das Büro Lissak ergab, dass keine streng geschützten Arten beeinträchtigt werden. Der Planentwurf liegt nun für die Dauer eines Monats öffentlich aus. Läuft alles nach Plan, können die Bauarbeiten Ende 2021 beginnen und das Heim Mitte 2023 eröffnen.

Umgestaltung der Hauptstraße zwischen Lindenstraße und Holzstraße

Die Hauptstraße ist die am stärksten befahrene Straße in der Gemeinde Böhmenkirch. Als Ortsdurchfahrt der B466 unterliegt sie der Straßenbaulast des Bundes. Die Unterhaltung der Gehwege obliegt der Gemeinde, ebenfalls die Unterhaltung der Wasserleitung, der Wasserleitungshausanschlüsse und des Kanals mit den entsprechenden Hausanschlüssen. Der Zustand der Randsteine und der Gehwege sowie des Fahrbahnbelags machen eine Sanierung in den nächsten Jahren dringend erforderlich.

So stammt die Wasserleitung noch aus der Gründerzeit vor 1900. In den vergangenen beiden Jahren gab es dort größere Rohrbrüche, die durch den Bauhof zwar schnell lokalisiert und repariert werden konnten, aber den schlechten Leitungszustand verdeutlichen.

Zur Umsetzung der Gesamtmaßnahme im Jahr 2022 ist der Abschluss einer Planungsvereinbarung mit dem Regierungspräsidium Stuttgart notwendig. In dieser werden die Aufgaben und auch die Kostentragung für die Maßnahme geregelt.

Zur Ausarbeitung der Vereinbarung ist es daher notwendig, sich auf eine Ausführungsvariante festzulegen. Das Ingenieurbüro Straub hat in der Einwohnerversammlung 2019 verschiedene Varianten aufgezeigt und es gab hierzu verschiedene Wortmeldungen.

Ingenieur Uwe Straub vom gleichnamigen Büro aus Donzdorf stellte dem Gemeinderat am vergangenen Mittwoch nochmals die drei Planungsvarianten im Detail vor.

Eine durchgängige Radwegführung ist Voraussetzung dafür, dass die Gemeinde Zuschüsse vom Bund erhält. Da es sich bei der Hauptstraße um eine ausgewiesene Schwerlaststrecke handelt, muss eine definierte Reststraßenbreite von 7 Metern verbleiben. Im Moment ist die Fahrbahn noch stellenweise bis zu 8,50 Meter breit. In der Diskussion stellte sich schnell heraus, dass der Gemeinderat ebenso wie die Verwaltung die Variante 3 favorisieren. Diese sieht einen ca. 3,25 Meter breiten durchgängigen Geh- und Radweg an der südlichen Fahrbahnseite vor. Acht Baumstandorte sind vorgesehen, die für eine Durchgrünung und ein besseres Klima sorgen sollen. Die Umbaumaßnahme kostet ca. 1,332 Millionen Euro, und wäre damit sogar rund 14 Prozent billiger als ein Ausbau im Bestand, d.h. lediglich eine Erneuerung des jetzigen Zustands.

Einstimmig sprach sich der Gemeinderat dafür aus, dass das Büro Straub die Variante mit dem Geh- und Radweg weiter verfeinern soll. Diese wird anschließend mit den Anwohnern besprochen. Die Verwaltung wird dann mit dem Straßenbauamt die erforderliche Planungsvereinbarung abschließen, so dass der Durchführung der Maßnahme im Jahr 2022 nichts entgegenstehen sollte.

Die Grundschule Böhmenkirch ist für das digitale Zeitalter bestens gerüstet

Bei zwei Enthaltungen sprach sich der Gemeinderat dafür aus, die sieben Klassenzimmer in der Grundschule mit interaktiven Tafeln, Beamern, Dokumentenkameras und einer Audioanlage auszustatten. Von vier angefragten Firmen haben nur zwei letztendlich ein Angebot eingereicht. Der Gemeinderat entschied sich dafür, den Auftrag an die Firma CTL Computertechnik Lang zu vergeben, die mit 37.095 Euro das günstigste Angebot abgeben hatte. Aus dem Fördertopf »DigitalPakt Schule« wird die Gemeinde hierfür einen Zuschuss von rund 13.000 Euro erhalten, wie Projektleiterin Bianca Geiger erklärte. Die schulfreie Zeit in den Sommerferien ist bereits genutzt worden, um alle Vorbereitungen für die Digitalisierung zu erledigen. So verfügen jetzt schon alle Klassenzimmer über ein internes Netzwerk zum Datenaustausch sowie Accesspoints.

Gewährung von Kapitalzuschüssen an den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Die abwassertechnische Erschließung der Neubaugebiete wird durch die getrennte Ableitung des Schmutzwassers und des Regenwassers (Trennsystem), den Bau von Retentionsbecken sowie die Abwasserableitung über Pumpstationen im Vergleich zu den früheren Baugebieten immer teurer. Die teureren Erschließungskosten haben zur Folge, dass auch die Kaufpreise stark angestiegen sind. Da die Kaufpreise aber im ganzen als Einzahlungen im Kernhaushalt zu buchen sind, erfolgt durch den Bauplatzverkauf keine Einnahme im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung. Der Kernhaushalt würde dann quasi von der teureren abwassertechnischen Erschließung profitieren, obwohl er keine zusätzlichen Erschließung

lungskosten finanzieren muss. Der Gemeinderat hat bereits im Jahr 2019 einer Kapitalaufstockung für das Jahr 2019 in Höhe von 500.000 € für den finanziellen Ausgleich der Erschließung der Baugebiete Heide und Sinnwang sowie des Gewerbegebiets Hetzenloch zugestimmt. Dem Beschluss lag damals die Überlegung zu Grunde, die Erschließungskosten in den Baugebieten zu 50% durch Einzahlungen (Beiträge, Kostenersätze und Kapitalzuschuss) zu decken. Einstimmig sprach sich der Gemeinderat dafür aus, auch im laufenden Haushaltsjahr dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung eine Kapitalaufstockung in Höhe von 118.500 € zukommen zu lassen.

Verschiedenes:

- Die Bürgerfragestunde nutzte ein Landwirt aus Treffelhausen, um sich über den heftigen **Verkehr auf dem Viehweidweg** zu beschweren, der zudem auch noch zu schnell unterwegs sei. Dadurch, dass die Leitpfosten an den Fahrbahnrand herangerückt worden seien, bestehe für die Landwirte mit ihren breiten Fahrzeugen kaum noch eine Ausweichmöglichkeit, beklagte er. Bürgermeister Nägele verwies auf die Entscheidung des Gemeinderats aus der letzten Sitzung, wonach der Viehweidweg weiterhin als Gemeindeverbindungsstraße aufrechterhalten bleibt. Mit den Leitpfosten werde eine optische Verengung bewirkt, die den Verkehr verlangsamt.
- Wegen der zum wiederholten Male auftretenden **starken Straßenverschmutzung auf der B 466** hat Bürgermeister Nägele mit dem Schotterwerk Wager-Fischer Kontakt aufgenommen. Die Kehrmaschine, die im Dauereinsatz ist, kann den Schmutz nicht restlos beseitigen. Wie Bürgermeister Nägele bekanntgab, hat das Schotterwerk nun eine neue Reifenwaschanlage bestellt, die allerdings aufgrund der langen Lieferzeiten erst im nächsten Frühjahr zum Einsatz kommen wird.

Bürgermeisteramt Böhmenkirch

Mülltermine im November

Hausmüllabfuhr (Di) 14-tägig	3. / 17.
Hausmüllabfuhr (Di) 4-wöchentlich	3.
Papiertonne (Mo)	2. / 30.
Gelber Sack (Do)	12. / 26.
Bio-Abfall (Mi)	4. / 11. / 18. / 25.
Grünmassesammlung	Treffelhausen / Schnittlingen (Di) 10. Böhmenkirch / Steinenkirch (Mi) 11.
Grüngutplatz Böhmenkirch-Treffelhausen	Di: 14 - 17 Uhr Do: 15 - 17 Uhr Sa: 13 - 17 Uhr
Altpapiersammlung (Sa)	21. Treffelhausen / Schnittlingen

Schützen Sie sich vor Infektionen

 <p>Soziale Kontakte reduzieren Bei Kontakten auf Infektionsschutz achten.</p>	 <p>Nicht ins Gesicht fassen Mund, Nase und Augen sind Einfallstor für Viren.</p>
 <p>Hände waschen. Gründlich und mit Seife.</p>	 <p>Risikogruppen schützen Kontakt zu besonders gefährdeten Menschen vermeiden.</p>
 <p>Hustenetikette einhalten In die Armbeuge oder den Oberarm husten.</p>	 <p>Maskenpflicht beachten Auch in „engen“ sozialen Situationen, besser mit Maske.</p>

Baden-Württemberg.de

**Ihre Gemeinde
im Internet:
www.boehmenkirch.de**

Ihr direkter Draht ins Rathaus

Telefonzentrale: 9600 - 0
Fax Zentrale: 9600 - 40
Fax Bürgerbüro: 9600 - 50

Leitung der Gemeindeverwaltung,

Vorsitzender im Gemeinderat und in den Ausschüssen:

Bürgermeister Matthias Nägele ☎ 96 00 - 11
mnaegele@boehmenkirch.de

Sekretariat des Bürgermeisters, Bürgermobil, Mitteilungsblatt

Monika Fischer ☎ 96 00 - 12
mfischer@boehmenkirch.de

Hanni Bühler ☎ 96 00 - 13
hbuehler@boehmenkirch.de

Bauhof

Bruno Lenz und Mitarbeiter ☎ 0172 - 7453543

Bibliothek

Büro ☎ 96 00 - 67
Theke ☎ 96 00 - 68
bibliothek@boehmenkirch.de

Team »Innenverwaltung«

Rechnungsamt, Haushalts- und Finanzplanung, Teamleitung

Markus Patsch ☎ 96 00 - 20
mpatsch@boehmenkirch.de

Beitragsveranlagung, Gebührenkalkulation

Bianca Geiger ☎ 96 00 - 21
bgeiger@boehmenkirch.de

Liegenschaftsverwaltung, Vermietung Gemeindewohnungen, Anmietung Hallen und Säle

Elisabeth Traub ☎ 96 00 - 37
etraub@boehmenkirch.de

Gewerbe- und Grundsteuer, Hundesteuer

Martina Heinzmann ☎ 96 00 - 24
mheinzmann@boehmenkirch.de

Friedhofswesen, Wasser- und Abwassergebühren

Monika Trodler ☎ 96 00 - 22
mtrodler@boehmenkirch.de

Gemeindekasse

Alexander Krauß ☎ 96 00 - 25
akrauss@boehmenkirch.de

Yvonne Nabel ☎ 96 00 - 23
ynabel@boehmenkirch.de

Team »Bürgerservice«

Betreuung der Ortsteile, Personalamt,

Ordnungsamt, Teamleitung:

Daniela Röhm ☎ 96 00 - 30
droehm@boehmenkirch.de

Mitarbeiterin Personalamt

Martina Stegmaier ☎ 96 00 - 39
mstegmaier@boehmenkirch.de

Bürgerbüro, Information:

Einwohnermeldeamt, Standesamt, Passwesen,
Ausländerangelegenheiten, Volkshochschule
Heide Schleicher ☎ 96 00 - 33
hschleicher@boehmenkirch.de

Christine Grupp ☎ 96 00 - 31
cgrupp@boehmenkirch.de

Ortsbehörde, Soziales, Gewerbeangelegenheiten, Standesamt, Volkshochschule

Elke Lenz ☎ 96 00 - 34
elenz@boehmenkirch.de

Bau- und technische Angelegenheiten

Christoph Müller ☎ 96 00 - 36
cmueller@boehmenkirch.de

Bauleitplanung, Baurecht, Öffentlichkeitsarbeit, Gutachterausschuss

Elke Ihring ☎ 96 00 - 35
eihring@boehmenkirch.de

Fundamt, Gestattungen, Schülerferienprogramm, Feuerwehrangelegenheiten

Sabine Krieger ☎ 96 00 - 32
skrieger@boehmenkirch.de

Hausmeister und Schülerbeförderung

Stefan Rieger ☎ 96 00 - 38
srieger@boehmenkirch.de

Jugend- und Schulsozialarbeit

Reinhardt Dierstein ☎ 96 50 - 32 / 01 74 - 3 25 30 81
rdierstein@boehmenkirch.de



**Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Verstärkerbusse in Sicht**

**Stark frequentierte Linien
werden nach den Herbstferien entlastet**

Der Schülerverkehr steht erneut im Fokus der Diskussionen. Schulen und Eltern klagen über zu stark ausgelastete Busse in Corona-Zeiten. Das Land fördert Verstärker, der Landkreis als Aufgabenträger aber sucht noch nach freien Kapazitäten, die rar sind. Im zuständigen Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur laufen die Drähte heiß. Darüber wurde zuletzt am vergangenen Dienstag im Kreistagsausschuss für Umwelt und Verkehr berichtet.

Seit diesem Mittwoch konnte auf der Linie 924 zwischen Zell u.A. und Schlierbach versuchsweise ein erster zusätzlicher Bus eingesetzt werden, um die Situation zu entlasten. Abteilungsleiter Sebastian Hettwer und sein Team haben in den zurückliegenden Wochen viele Kurse am frühen Morgen und zur Mittagszeit persönlich unter die Lupe genommen. »Die Lage ist angespannt, die Kontrollen zusammen mit der Polizei haben aber keine unzulässigen Überlastungen ergeben«, weiß er zu berichten. Ein Problem sei auch, dass die verfügbaren Kapazitäten in vielen Fällen nicht optimal genutzt werden und damit insgesamt ein Verteilungsproblem bei den Schülerströmen bestehe. Festgestellt wurde, dass oftmals die meisten SchülerInnen in den ersten Bus drängen und darauffolgende Busse noch über eine ausreichende Anzahl an freien Plätzen verfügen.

Dennoch habe man großes Verständnis für die Sorge der Eltern. Bekanntlich gelten die üblichen Abstandsregeln im ÖPNV nicht, um so mehr deshalb die Pflicht zum Tragen des Mund-/Nasenschutzes. Diese wird im Ergebnis der Kontrollen zu 99% eingehalten. Außerdem müsse man berücksichtigen, dass die Lüftungssysteme, die für einen Austausch der gesamten Luft in wenigen Minuten sorgen, das Infektionsrisiko deutlich verminderten.

Nach intensiven Gesprächen mit den Linien-Busunternehmen wie auch Drittanbietern stellt man im Landratsamt ernüchtert fest, dass leider nur wenige Zusatzbusse zur Verfügung stehen, die für einen Einsatz auf den kritischen Linien in Frage kommen. Man wolle jedoch alles unternehmen, um eine Entspannung zu erreichen, stellt Hettwer fest.

Davon unabhängig verläuft die Entwicklung rasant. Seit Dienstag hat das Verkehrsministerium die Förderbedingungen für nachgesteuerte Busse nochmals deutlich verbessert. Der Zuschuss des Landes liegt inzwischen bei 95% und die Hürden, dass Mittel des Landes fließen, wurden nochmals vereinfacht. Die regelmäßige Besetzung aller Sitzplätze und 20% der zugelassenen Stehplätze bilden das Maß, sofern es keine alternativen Fahrtmöglichkeiten gibt.

Entsprechend reagierte Amtsleiter Jörg-Michael Wienecke bei einer kurzfristig anberaumten Web-Konferenz mit den SchulleiterInnen im Landkreis am Mittwoch: »Am Geld wird es auf keinen Fall scheitern. Wir organisieren Entlastungsbusse bis nach den Herbstferien, so gut wir können und diese von den Unternehmen auch bekommen«. Die geringe Zahl verfügbarer Fahrzeuge sei das eine, fehlendes Personal und wieder steigende Krankenstände bei den Unternehmen das andere Hindernis, führt Sebastian Hettwer dazu aus. Die Fahrpläne der Verstärkerbusse werden in der kommenden Woche unter www.filsland.de bekanntgegeben.

In jedem Fall müsse nach Auffassung des Mobilitätsamts aber auch die Frage der Entzerrung der Unterrichtszeiten jetzt gezielt angegangen werden. Auch darauf habe man die Schulleitungen hingewiesen, die zunächst zurückhaltend reagierten. Ein Vorschlag, den Verkehrsminister Winfried Hermann jedoch als zwingend ansieht, um die verfügbaren Kapazitäten in der Schülerbeförderung besser zu verteilen und damit die Corona-Problematik zu entspannen. »Mit Änderungen bei einzelnen Schulen ist es jedoch nicht getan, ich sehe durchaus auch die Probleme bei der Stundenplangestaltung und bei der Abstimmung untereinander«, stellt Wienecke fest, der einen erheblichen Koordinierungsaufwand für alle Beteiligten sieht. »Eine klare Vorgabe seitens des Kultusministeriums würde uns da ganz entschieden weiterhelfen«, fordert der Amtsleiter mit Blick auf das Land. Für diese Einschätzung habe er im Verkehrsausschuss diese Woche viel Zustimmung gespürt.

**Ansprechpartner
Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur**

Herr Sebastian Hettwer
Telefon: 07161 202-5520; Telefax: 07161 202-5190
E-Mail: mobilitaet@lkgp.de
www.landkreis-goepplingen.de

**Holzverkaufsstelle
Brennholz vom Forstamt -
Interessenten aufgepasst!**

Wie gewohnt können wir unseren Kundinnen und Kunden und denen die es werden wollen in diesem Winter wieder Brennholz in unterschiedlicher Form anbieten. Wenn Sie Interesse an Brennholz haben, ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, sich mit Ihrem örtlichen Förster in Verbindung zu setzen oder über das Bestellformular der Holzverkaufsstelle sich die gewünschte Menge reservieren zu lassen.

Für die Bestellung besuchen Sie bitte die Website der Holzverkaufsstelle des Landratsamtes Göppingen unter www.landkreis-goepplingen.de

Hier finden Sie die Kontaktdaten des für Sie zuständigen Revierleiters, die zur Verfügung stehenden Holzpolter sowie unser **Bestellformular**. Zusätzlich haben wir für Sie dort die Kriterien zur Aufarbeitung und unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen hinterlegt. Für Kunden ohne Internetzugang können die Bestellformulare gerne auch über die Holzverkaufsstelle oder Ihren örtlichen Revierleiter bezogen werden.

Ihre Bestellung können Sie uns per E-Mail, Post oder Fax zukommen lassen.

Für heimisches Brennholz, in langer Form an der Waldstraße bereitgestellt, gelten in diesem Jahr folgende Preise:

- Buche und Hainbuche 63,- Euro/Festmeter inkl. MwSt.**
- Sonstiges Laubholz 55,- Euro/Festmeter inkl. MwSt.**
- Brennholz-Fixlänge +3,- Euro/Festmeter inkl. MwSt.**

Weitere Informationen zum Brennholzerwerb veröffentlichen wir sowohl in den örtlichen Gemeindeblättern, wie auch auf der Internetseite der Holzverkaufsstelle.

Auf Versteigerungen wird in diesem Jahr aufgrund der Coronasituation verzichtet. Voraussetzung für den Brennholzerwerb als Polterholz oder Flächenlos ist der Nachweis der Sachkunde im Umgang mit der Motorsäge.

Info für Sparfuchse:

Durch das Eschentriebsterben ist ein höherer Anteil an Eschenbrennholz verfügbar als in den letzten Jahren. Esche hat einen hohen Brennwert von 2000 kWh/rm - vergleichbar mit Buche oder Eiche. Es lässt sich leicht spalten und verstockt nicht. Eine gute Alternative für preisbewusste Holzheizer!

**Ansprechpartner/in
Holzverkaufsstelle Göppingen**

Telefon: 07161 202-2441
Fax: 07161 202-2492
E-Mail: holzverkaufsstelle@lkgp.de
Homepage: www.landkreis-goepplingen.de



**Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg**

Vierter Teil der Serie zur Grundrente:

Die Einkommensanrechnung

Bei der Grundrente findet eine Einkommensprüfung statt. Als Einkommen sollen die eigene Rente und weiteres zu versteuerndes Einkommen berücksichtigt werden. Dieses wird vom Finanzamt festgestellt und der Deutschen Rentenversicherung automatisch mitgeteilt. Maßgebend ist grundsätzlich das Einkommen des vorangegangenen Kalenderjahres, im Jahr 2021 also das Einkommen des Jahres 2019. Steuerfreie Einnahmen wie beispielsweise Einnahmen aus einer ehrenamtlichen Tätigkeit und aus einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung (Minijob) bleiben ebenso wie Vermögen unberücksichtigt.

Dabei erhalten den Grundrentenzuschlag in voller Höhe nur diejenigen Rentnerinnen und Rentner, die im Jahr 2021 als Alleinstehende ein Monatseinkommen unter 1.250 Euro oder als Ehepaar unter 1.950 Euro zur Verfügung haben. Wenn das Einkommen darüber liegt, wird es zu 60 Prozent angerechnet. Ab einem Monatseinkommen von 1.600 Euro beziehungsweise 2.300 Euro bei Ehepaaren wird der übersteigende Betrag zu 100 Prozent auf den Grundrentenzuschlag angerechnet. Da diese Freibeträge an den aktuellen Rentenwert der gesetzlichen Rentenversicherung gekoppelt sind, werden sie jedes Jahr angepasst.

Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutscherentenversicherung.de/grundrente> eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre »Grundrente: Fragen und Antworten« zum Herunterladen.



Volkshochschule Böhmenkirch

Nachstehende Veranstaltungen müssen leider abgesagt werden:

- 04.11.2020 **Filmvortrag**
»Renaturierte Sechta - ein wertvoller Naturraum«
- 31.10.2020 **Kunst-Werkstatt** für Erwachsene
- 03.11.2020 **Tanzkurs für Paare**
- Anfänger und Wiedereinsteiger
- 03.11.2020 **Tanzkurs für Paare** - Fortgeschrittene
- 27.11.2020 **Weihnachtsgebäck**



Tanzkreis

Schwung und Lebensfreude nach Noten

Bitte beachten!

Der Tanzkreis fällt Corona-bedingt bis auf weiteres aus!



Bibliothek "Im Kronenhof"



NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

In den letzten Monaten hat das Team der Bibliothek »Im Kronenhof« den gesamten Sachbuchbestand für Erwachsene gesichtet, aussortiert und neu geordnet.

Um es für die Leser einfacher zu machen, hat sich das Bibliotheksteam dazu entschieden, die Sachbücher in einer neuen Systematikordnung aufzustellen. Dadurch fallen die Buchstaben auf den Rückenschildern weg und werden durch Worte, z. B. Garten / Gartengestaltung statt Xbn, ersetzt.

Sollten Sie die Sachgruppen nicht mehr an ihrem angestammten Platz finden, so sprechen Sie uns einfach an, wir helfen Ihnen gerne weiter!

Besuch der Bibliothek in Zeiten von Corona

Wir sind wieder zu unseren regulären Öffnungszeiten für Sie da! Bitte beachten Sie, dass auch weiterhin die Hygienevorgaben eingehalten werden müssen. Um die Vorgaben zu erfüllen, können sich deshalb immer nur 10 Besucher gleichzeitig in der Bibliothek aufhalten. Der Eingang ist weiterhin an einer Seitentüre im Zeitschriftenbereich (bitte der Beschilderung folgen). Bitte desinfizieren Sie sich beim Betreten der Bibliothek Ihre Hände und tragen Sie einen Mund- und Nasenschutz.

Aufgrund der Corona-Verordnung vom 23. Juni 2020 sind wir verpflichtet, Ihre Daten bei jedem Besuch der Bibliothek »Im Kronenhof« zu erheben (§6 und § 14, Abs. 2 & 6 der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg).

Bitte füllen Sie beim Betreten der Bibliothek einen Erfassungsbogen aus und werfen ihn in den dafür vorgesehenen Sammelbehälter am Eingang. Ihre Daten werden von uns datenschutzkonform verwahrt und nach vier Wochen vernichtet. Wenn Sie die Datenerfassung schon zu Hause ausfüllen möchten, können Sie sich das Formular unter www.bibliothek.boehmenkirch.de unter dem Menüpunkt »Aktuelles« auch ausdrucken!

Tel.: 07332 9600-66

Fax: 07332 9600-40

E-Mail: bibliothek@boehmenkirch.de

Homepage: www.bibliothek.boehmenkirch.de

Öffnungszeiten

Dienstag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 bis 19.00 Uhr

Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr 15.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Gesucht wird

Am Dienstag, dem 20. Oktober wurde im Bereich Neukauf/PHYSIOmedfit ein **Hörgerät verloren**.

Kontakt:

Bürgermeisteramt Böhmenkirch, Zimmer 1.04: Hanni Bühler, Tel. 9600-13 oder Monika Fischer, Tel. 9600-12.

Altersjubilare



02.11. Reinhold Schleicher

Fliederweg, Treffelhausen, 80 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen einen harmonischen Verlauf des Festtages!

Standesamtliche Nachrichten



Sterbefall

24.10. Lino Moar

früher An der Höhe, Steinenkirch

Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.



Freiwillige Feuerwehr Böhmenkirch

Abteilung Böhmenkirch u. Heidhöfe

Gruppe 5

Am kommenden Freitag, dem 30. Oktober 2020 findet für die Gruppe 5 eine Übung statt.

Dienstbeginn pünktlich um 20:00 Uhr.

Kommandant Freihalter

Abteilung Treffelhausen

Die nächste Übung ist am Mittwoch, dem 4. November 2020.

Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen um 20:00 Uhr am Magazin wird gebeten.

Feuerwehren

Retten - Löschen - Bergen - Schützen sind die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr.

Um dies in Treffelhausen weiterhin zu gewährleisten benötigen wir dringend DICH als Feuerwehrkameradin oder -kameraden!

Sei dabei!

Komm doch am nächsten Übungsabend vorbei!

Abteilungskommandant Bulling

An die Verfasser von Berichten und Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt

Bitte achten Sie darauf, dass Sie nur Texte oder Fotos zur Veröffentlichung bei uns einreichen, für die Sie auch die **Urheberrechte** bzw. die **Genehmigung des Autors bzw. Fotografen** besitzen!

Probleme tauchen oftmals auf, wenn Texte, Gedichte, Fotos, Logos o. ä. aus dem Internet heruntergeladen und dann ins eigene Dokument eingefügt werden.

Fragen Sie in Zweifelsfällen bitte auf dem Rathaus nach!

Ihr Bürgermeisteramt

Ärztlicher Notfalldienst

Einheitliche zentrale Notfall-Nummer der kassenärztlichen Notfallpraxis im Gesundheitszentrum in der Helfensteinklinik Geislingen:

116 117

Die Notfalldienste für Augen-, Kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienst werden ab sofort ebenfalls über die bundesweite Rufnummer 116 117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt.

Den Bürgern steht an allen Wochenenden und Feiertagen über diese Zentrale Notfall-Nummer jederzeit ein Notfallarzt zur Verfügung. An den Werktagen Montag bis Donnerstag ab 18 Uhr und Freitag ab 16 Uhr ist unter dieser Notfall-Nummer außerhalb der Sprechzeiten ein ärztlicher Notfalldienst organisiert.

Notruf-Bereitschaftsdienste

	Telefon-Nr.
Unfall - Überfall	110
Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizeiposten Böhmenkirch	922020 oder 0172 2632901
Polizeirevier Geislingen	07331 9327-0
Kommandant Tobias Freihalter	0176 32298724
Deutsches Rotes Kreuz Krankentransport (rund um die Uhr ohne Vorwahl)	19222
Gift-Notruf	089 1924-0

Die Familienpraxis Dr. med. Josef Brandner und Dr. med. Sabine Herb, Böhmenkirch ist vom 26.10.2020 bis 30.10.2020 geschlossen. Vertretung: Hausarztpraxis Dr. med. Mluderk/ Dr. med. Groß, Böhmenkirch, Tel. 5014.

Die Praxen Dr. Weinans/Dr. Gold, Fr. Großmann-Kiefer sind vom 26.10.2020 bis 30.10.2020 geschlossen. Vertretung: Die anwesenden Donzdorfer und Wißgoldinger Ärzte. Die Vertretung der Kinderarztpraxis übernimmt Dr. Rost, Göppingen.

Apotheken-Notdienste:

- 30.10. Fils-Apotheke, Überkinger Straße 59, Geislingen
- 31.10. Helfenstein-Apotheke, Eybstraße 16, Geislingen
- 01.11. Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 40, Lonsee
Rathaus-Apotheke, Friedhofstraße 6, Böhmenkirch
Otto-Christin'sche Apotheke, Mühlstraße 2-4, Deggingen
- 02.11. Obere Apotheke in der Altstadt, Hauptstr. 19, Geislingen
- 03.11. Cosmas-Apotheke, Bahnhofstraße 30, Kuchen
- 04.11. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 57, Geislingen
- 05.11. Lonetal-Apotheke, Hauptstraße 103, 73340 Amstetten

Zahnärztlicher Sonntagsdienst:

Wird unter der Tel.-Nr. 0711 7877766 bekannt gegeben.
Oder wenden Sie sich an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg <http://www.kzvbw.de>

Krankenpflegeverein Böhmenkirch

- 6.00 - 21.00 Uhr - Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört - Tel. 4258
- 21.00 - 6.00 Uhr - Nachtbereitschaft - Tel. 07162 912230

Kirchen

Kath. Pfarramt Böhmenkirch	969930
Evang. Pfarramt Steinenkirch	6607
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e. V. Frauenhaus	Mo. - Do. 8.15 - 16.00 Uhr Freitags 8.15 - 12.30 Uhr
	07161 72769

Defibrillatoren

stehen in der Gemeinde Böhmenkirch an folgenden Standorten zur Verfügung:

- **Gemeindehalle Böhmenkirch**
Sportlereingang
- **KSK Böhmenkirch, Parkstraße 10**
Eingangsbereich, bei den Geldautomaten
Tag und Nacht erreichbar
- **Feuerwehr Treffelhausen, Weißensteiner Straße 10**
Räumlichkeiten der Feuerwehr
Tag und Nacht erreichbar

- **Schnittlingen Gemeindehaus, Hirtenstraße 16**
Räumlichkeiten der Feuerwehr
Tag und Nacht erreichbar
- **Empfangsbereich PHYSIOmedfit**
während der Öffnungszeiten erreichbar
- **Dorfhaus Steinenkirch, Alte Steige 2**
Foyer, Eingangsbereich

Stördienste:

Wasser:

Böhmenkirch und Steinenkirch: Robert Binder	3550
Treffelhausen und Schnittlingen: Hans-Jürgen John	308791
Zweckverband Wasserversorgung Ostalb	
Gerstetten	07323 9632-0
Funktelefon	0172 7327020
Strom: AEW Geislingen	07331 209-777
Gas: Netze NGO	07961 9336-1402

Kaminfegermeister:

Timo Stadelmaier	07332 93798-10
	Fax: 07332 93798-12
Toni Fellner	07334 6099784
	Handy: 0159 04800029

Was den Landwirt interessiert

Landratsamt Göppingen - Landwirtschaftsamt

Fachtagung für Schweinehalter

Besonders Tiergerechte Haltungsverfahren -
Webinar am 6. November 2020

Die diesjährige Fachtagung für Schweinehalter findet am Freitag, dem 6. November 2020 von 10.30 bis 16.00 Uhr als Web-Veranstaltung mit dem Tagungsthema »Besonders Tiergerechte Haltungsverfahren« statt. Veranstalter sind die Landwirtschaftsämter Alb-Donau-Kreis, Göppingen und Heidenheim sowie die Vereine für landwirtschaftliche Fachbildung aus den drei Landkreisen, die Kreisbauernverbände Ulm-Ehingen und Heidenheim sowie der Schweineerzeugerring Ulm-Göppingen-Heidenheim.

Beginnen wird um 10.30 Uhr Prof. Dr. Wilhelm Pflanz, Lehrstuhl für Tierwissenschaften in der ökologischen Landwirtschaft an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf. Er referiert über »Perspektiven für die Schweinehaltung in Süddeutschland«.

Ab 13.30 Uhr stellen drei Schweinehalter*innen ihre besonders tiergerechten Stallbaulösungen vor. Annika Rösch, Schalkstetten stellt ihren Zuchtsauenstall vor. Dieser ist u. a. mit Freilauf-Abferkelbuchten ausgestattet und wird in einem Projekt Europäische Innovationspartnerschaft (EIP) wissenschaftlich durch Hochschulen und weitere Organisationen begleitet.

Phillip Aichele, Bad Boll erzeugt seit diesem Jahr »Bad Boller Strohschweine«. Der neue Stall mit Auslauf erfüllt Premium-Tierwohlstandfordernungen. Die Schweine werden im Göppinger Metzgerschlachthof geschlachtet und das Fleisch von regionalen Metzgereien vermarktet. Diese Kette von Erzeuger, Schlachthof und Verarbeitern gewährleistet, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt.

Markus Mayer, Wittlingen stellt seinen 2020 neu gebauten Maststall mit Kot-Harn-Trennung zur Emissionsminderung und mechanisierter Einstreuanlage im Innen- und Außenbereich vor. Ein Teil der Schweine wird über den eigenen Hofladen und das damit angeschlossene Catering direkt vermarktet.

Anmeldung unter: <https://www.edudip.com/de/webinar/2020/468180>. Nach Abschluss erhalten Sie eine Bestätigungsmail mit den Zugangsdaten. Alternativ besteht die Möglichkeit, sich per E-Mail: webinar@alb-donau-kreis.de unter Nennung Ihres Vor- und Zunamens, des Wohnortes und der E-Mail-Adresse anzumelden. Die Teilnahme an der Fachtagung Schweinehaltung ist kostenfrei.

Ansprechpartner

Landwirtschaftsamt Göppingen

Dr. Ralf Over
Telefon: 07161 202-2500; Fax: 07161 202-2590
E-Mail: landwirtschaftsamt@lkgp.de
Homepage: www.landkreis-goepplingen.de



Schulnachrichten



Grundschule Böhmenkirch

Nachruf

Die Schulgemeinschaft der GS Böhmenkirch
trauert um ihren ehemaligen Kollegen

Gerhard Binder

Er war von 1981 bis 1993 ein überaus engagierter Lehrer, der sich in vielen Bereichen - auch außerhalb des Unterrichts - für die Schule und vor allem für die ihm anvertrauten Hauptschüler einsetzte.

All seine ehemaligen Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern schätzten seine offene, ehrliche, geradlinige und zupackende Art und seine große Hilfsbereitschaft.

Seinen Angehörigen, vor allem seiner Frau Renate, seinen Kindern Diana, Nadja und Max und seinen Enkelkindern Marissa und Nelio, gilt unser ganzes Mitgefühl.

Für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Kollegium
und ehemalige Kolleginnen und Kollegen

Johannes Bartenbach
Rektor

Katholische Kirchengemeinden



St. Hippolyt Böhmenkirch
und
St. Vitus Treffelhausen



Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Samstag, 31.10.2020

19.00 Eucharistiefeier in der St. Johannes-Kirche in Schnittlingen
Kollekte: Silberner Sonntag
Totengedächtnis: Anton u. Katrin Küchle, Theresia Krumm

Für die Eucharistiefeier in Schnittlingen ist aufgrund der begrenzten Platzanzahl unbedingt eine Anmeldung erforderlich! Das Pfarrbüro ist am Donnerstag, 29.10.2020 telefonisch von 14.00 - 16.00 Uhr erreichbar. Danach ist eine Anmeldung nur noch bei Heidi Gold unter Tel. 6252 möglich - hier bitte ggf. eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Sonntag, 01.11.2020 - Allerheiligen

10.00 Eucharistiefeier in der St. Hippolyt-Kirche in Böhmenkirch

Gemeinsame öffentliche Andachten zum Totengedenken mit Gräbersegnung auf den Friedhöfen entfallen! (näheres unter Artikel »Allerheiligen«)

Montag, 02.11.2020 - Allerseelen

19.00 Eucharistiefeier in der St. Hippolyt-Kirche in Böhmenkirch
Kollekte: Priesterausbildung in Osteuropa

Dienstag, 03.11.2020

7.45 Schülergottesdienst in der Grundschule in Treffelhausen
8.45 Eucharistiefeier in der St. Hippolyt-Kirche in Böhmenkirch

Donnerstag, 05.11.2020

7.25 Schülergottesdienst der 3. Klassen
in der St. Hippolyt-Kirche in Böhmenkirch
18.00 Eucharistische Anbetung
in der St. Hippolyt-Kirche in Böhmenkirch
18.25 Beichtgelegenheit in der Marienkapelle,
währenddessen Rosenkranzgebet in der Kirche
19.00 Eucharistiefeier in der St. Hippolyt-Kirche in Böhmenkirch
Gemeinsames Jahrgedächtnis am 05.11.:

Ida Aubele † 1996, Emma Heinzmann † 1997, Marie Patsch † 1997,

Roland Schwarzkopf † 1999, Dorothea Grupp † 2002, Meta Heinzmann † 2015, Gudrun Knoblauch † 2002, Josef Vetter † 2013, Anna Ziegler † 1998, Helmut Milder † 2005, Sybilla Wacker † 1998, Guido Knoblauch † 2008, Anton Staudenmaier † 2015, Melita Salber † 2018, Irmgard Rapp † 2015, Karl Ackermann † 2015, Rosa Oswald † 2019, Erwin Binder † 1997, Theresia Prinzing † 2016

Sonntag, 08.11.2020 - 32. Sonntag im Jahreskreis - Zählsonntag

9.45 Eucharistiefeier in der St. Hippolyt-Kirche in Böhmenkirch
Kollekte: Martinus-Kollekte

Allerheiligen

Aufgrund der vor Kurzem nochmals verschärften Corona-Bestimmungen haben wir uns in den Gremien der beiden Kirchengemeinderäte dazu entschlossen, dass es dieses Jahr an Allerheiligen keine gemeinsamen öffentlichen Andachten zum Totengedenken mit Gräbersegnungen auf den Friedhöfen geben soll. Stattdessen werden die einzelnen Gräber von mir an Allerheiligen bis zur Mittagszeit gesegnet und mit Weihwasser besprengt. Kirchengemeinderäte und Ministranten stellen an die Gräber Lichter, die zuvor ebenfalls gesegnet wurden. Bei den Stelen werden Lichter unten an die Stelen gestellt. Beim Besuch des Grabes (bzw. der Stele) durch die Angehörigen kann das folgende Gebet aus dem Mitteilungsblatt ausgeschnitten, auf den Friedhof mitgenommen und am Grab gebetet werden (oder es werden alternativ Elemente der Andacht aus dem Gotteslob Nr. 930 gebetet):

Gebet am Grab/an der Stele mit Kerze

Gott unser Vater, auch in den Dunkelheiten unseres Lebens lässt Du uns nicht allein. Du hast uns Jesus Christus, Deinen Sohn gesandt, der von sich sagt: »Ich bin das Licht der Welt«. Die Lichter auf unseren Gräbern sollen uns an ihn, unseren Heiland, erinnern. Durch seinen Tod und seine Auferstehung hat er ein für allemal das Dunkel des Todes erhellt und unseren Verstorbenen, an die wir am heutigen Tag besonders denken, den Weg ins Licht für immer eröffnet.

Mögen sie im Haus des himmlischen Vaters die Erfüllung ihres irdischen Suchens und Mühens, all ihrer Sehnsucht erfahren und dort, in der neuen Welt Gottes, für immer geborgen sein. Mögen wir ihnen durch unser Gebet auf neue Weise verbunden bleiben und auf unserem Lebensweg Christus, dem Licht der Welt, folgen, bis wir alle einmal vereint sein mögen bei ihm. Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn. Amen.

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Haben Sie bitte Verständnis für diese aufgrund der momentanen Situation notwendig gewordene Änderung!

Pfarrer Michael Kenner mit den Kirchengemeinderäten



Ulrich Loose

1. November 2020 - Allerheiligen

Lesejahr A

1. Lesung: Offenbarung 7,2-4.9-14

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3

Evangelium: Matthäus 5,1-12a

»Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.«

Gebetsmeinung des Papstes für Oktober:

Wir beten dafür, dass die Laien - insbesondere Frauen - aufgrund ihrer Taufgnade größeren Anteil an kirchlicher Verantwortung bekommen.

Telefonische Anmeldung für Gottesdienste zum Teil erforderlich!

Für alle Samstags- und Sonntagsgottesdienste ist weiterhin eine telefonische Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich! Sie erreichen uns telefonisch unter Tel. 07332/969930 oder per E-Mail während der Öffnungszeiten. Nicht angemeldete Personen werden vor den Gottesdiensten in die Anmeldeleiste eingetragen. Für Werktagsgottesdienste, sowie für die Eucharistische Anbetung ist keine vorherige Anmeldung erforderlich!

Neue Gottesdienstregeln in Pandemiestufe 3 - Mundschutzpflicht beim Gottesdienstbesuch

Liebe Gemeindemitglieder,
die Diözese Rottenburg-Stuttgart hat die Gottesdienstregeln angepasst. Bitte beachten Sie, dass ab sofort das Tragen eines Mund-/Nasenschutzes Pflicht beim Gottesdienstbesuch ist.



Zusätzliches Läuten der Kirchenglocken zum Gebet

Um die Verbundenheit miteinander zu stärken, läuten fortan täglich um 19.30 Uhr an vielen Orten in ganz Deutschland, auch in unseren Orten, die Kirchenglocken. Um diese Uhrzeit sind die Menschen eingeladen, sich eine kurze Auszeit im Gebet zu nehmen und damit ein gemeinsames Zeichen der Hoffnung zu setzen.

In dieser nicht einfachen Zeit wünschen wir Ihnen alles Gute, viel Kraft und die Erfahrung der stärkenden Nähe Gottes und seines Segens! Bleiben Sie gesund!

Pfarrer Michael Kenner mit den Kirchengemeinderäten

Veranstaltungen im Dekanat

Für (Ehe)Paare, die in der Liebe wachsen wollen EHE-Revival



3 Abende für Ihre Beziehung

Jedes Unternehmen braucht immer wieder eine Fortbildung, um sich weiterzuentwickeln, um neue Ideen zu kreieren, um neue Freude an der Arbeit zu bekommen. In unserer Ehe-Beziehung ist das nicht anders. Deshalb laden wir Sie zu einem EHE-REVIVAL ein. An drei Abenden bekommen Sie Inputs, wie Ihre Beziehung neuen Schwung, einen neuen Blick füreinander und ein Wachstum in der Liebe ermöglichen kann.

13.11.2020: Spannungen machen unsere Ehe schön

Ella & Thomas Herkommer

20.11.2020: Gottes Spur in unserem Leben

Martina & Daniel Gröber

27.11.2020: Um neu die Liebe zu entfachen - einen anderen Blick wagen

Petra & Norbert Selbherr

Jeder Abend kann einzeln gebucht werden. Niemand muss etwas sagen. Die Zeit soll vor allem für das einzelne Paar wertvoll sein. Die Veranstaltung findet auf jeden Fall statt! - entweder im Pater-Anselm-Schott-Saal oder, wenn es Corona-bedingt dort nicht möglich ist, online. Für die technische Umsetzung unterstützen wir gerne.

Pro Abend und Paar: 20 €, alle 3 Abende kosten 50 € inkl. Imbiss.

Der Teilnehmerbeitrag wird an den Abenden berechnet.

Wegen den Corona-Regeln ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich. Bitte melden Sie sich zeitnah an bei: Manuela & Peter Miller - 07162-461390 - EheRevival@st-margaretha.com

Im Namen der kath. Kirchengemeinde St. Margaretha laden wir Sie ein: Fam. Govorusic, Fam. Pupic, Fam. Miller

Katholisches Pfarramt

**St. Hippolyt und St. Vitus in Böhmenkirch,
Kirchstraße 5, 89558 Böhmenkirch**

So sind wir erreichbar:

Pfarrer Michael Kenner

Tel.: 07332 96993-2

E-Mail: michael.kenner@drs.de

Pfarrbüro

Tel.: 07332 96993-0

Fax: 07332 96993-9

E-Mail: Sthippolyt.boehmenkirch@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Das Pfarrbüro ist während den Herbstferien vom 26.10.2020 bis 30.10.2020 geschlossen. Für Gottesdienstanmeldungen sind wir jedoch am Donnerstag, 29.10.2020 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr telefonisch erreichbar.

Wir bitten um Beachtung!

Abgabe der Artikel für das Mitteilungsblatt, welche unter »Kirchliche Nachrichten« veröffentlicht werden sollen, bitte immer bis Donnerstag, 12:00 Uhr für die darauffolgende Woche!

Aktuelle Informationen

Öffentliche Gottesdienste finden statt - mit neuen Regeln

Um ein Ansteckungsrisiko so weit wie möglich zu minimieren bitten wir dringend die neuen oben genannten Gottesdienst-Regeln einzuhalten, **insbesondere das Tragen eines Mund-/Nasenschutzes**. Die neuen Regeln sind ab sofort am Kirchengeingang ausgehängt.

Sonntagspflicht weiter ausgesetzt

»Die Sonntagspflicht bleibt bis auf weiteres ausgesetzt. Dies ist auch ein deutliches Signal für ältere Personen oder Menschen, die zu Risikogruppen gehören. Sie sollen einerseits nicht von der Möglichkeit zum Gottesdienstbesuch ausgeschlossen werden, andererseits aber keine falsche innere Verpflichtung verspüren, trotz des Bewusstseins der eigenen Gefährdung in den Gottesdienst kommen zu müssen«, schreibt der Bischof.

Es bietet sich in dieser Zeit an, jeden Tag einen Abschnitt aus der Heiligen Schrift zu lesen, etwa das jeweilige Tagesevangelium, das auch in der Heiligen Messe gelesen wird (siehe Schott-Messbuch). Oder auch das Leben der Heiligen des jeweiligen Tages zu betrachten (z.B. im »Ökumenischen Heiligenlexikon« unter www.heiligenlexikon.de) oder in entsprechenden Heiligenbüchern. Aus Platzgründen werden die Bibelstellen der Gottesdienste und die Heiligengedenken vorläufig nicht mehr im Mitteilungsblatt aufgeführt.

Evangelische Kirchengemeinde



**Steinenkirch
Böhmenkirch
Treffelhausen**



Wochenspruch

21. Sonntag nach Trinitatis: Reformationsfest

Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

(1. Korinther 3,11)



**Herzliche Einladung zum Gottesdienst
am Sonntag, 1. November 2020 um 10.30 Uhr
in der Ulrichskirche in Steinenkirch
mit Prädikant Werner Löchli aus Süßen**

Konfirmand*innen-Unterricht

Am Mittwoch, 28. Oktober 2020 ist kein Unterricht, weil Herbstferien sind

Am Mittwoch, 4. November 2020 um 16.00 Uhr Treffpunkt vor der Lutherkirche in Böhmenkirch

Vorschau Gottesdienste

Sonntag, 8. November 2020:

10.30 Uhr Gottesdienst in der Ulrichkirche

Sonntag, 15. November 2020:

10.30 Uhr Gottesdienst in der Ulrichkirche

Die Hygiene- und Abstandsregeln gelten bei allen Gottesdiensten und Treffen:

Zwischen den Sitzplätzen ist der Mindestabstand 1,5 Meter. Personen aus einem Haushalt dürfen aber beieinander sitzen. Auch das Singen und gemeinsame Sprechen ist möglich, dazu muss die Maske getragen werden, ebenso wie beim Eintreten und Verlassen der Kirche.

Unsere Mesnerin und Mitglieder des Kirchengemeinderats werden Sie am Eingang begrüßen und Ihnen behilflich sein. Weiterhin müssen wir alle Gottesdienstteilnehmenden auf Listen notieren.

Am Eingang bitten wir die Hände zu desinfizieren.

Pfarrer Renz ist im Urlaub bis zum 1. November 2020.

Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrerin Maren Pahl in Schalkstetten: Tel: 07331/ 42228.

Pfarramt Steinenkirch

Gussenstadter Straße 6, 89558 Böhmenkirch, Ortsteil Steinenkirch

Telefon: 07332-66 07, Fax: 07332-92 32 15,

E-Mail: Pfarramt.Steinenkirch@elkw.de

Bleiben Sie an Leib und Seele behütet!

Eine gute Woche wünscht Ihnen mit dem Kirchengemeinderat Ihre Pfarrerin Gabriele Renz



Evangelisches Pfarramt



**Stötten
Schnittlingen**

Pfarrer Jörg Beißwenger,

Sonnenstraße 3, 73312 Geislingen-Eybach

E-Mail: Ev.Christuskirche.Eybach@t-online.de

Internet: www.eybach-evangelisch.de

Büro: Frau Anita Fitterling

Mi. und Do. 9.30 - 11.30 Uhr

Tel. Nr. 07331/306797 und Fax-Nr. 3059032

Sonntag, den 1. November 2020 - Reformationsfest

9:00 Gemeinsamer Gottesdienst

der Gemeinden Eybach und Stötten

in der Michaelskirche in Stötten mit Herrn Prädikant Löchli

WOCHENSPRUCH:

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

(Röm. 12, 21)

Vereinsnachrichten



**Schützenverein Hubertus e.V.
Böhmenkirch**

Aufsicht beim Schießen:

Freitag, 30.10.2020 Aubele Karl-Eugen, Aubele Eugen

Sonntag, 01.11.2020 Kein Schießbetrieb - Allerheiligen

**Werden Sie Mitglied
in den örtlichen Vereinen!**



Turngemeinde Böhmenkirch



Abteilung Leichtathletik



Nordic Walking

Winterzeit ab 25.10.2020

Am Dienstag, 27.10. und Donnerstag, 29.10.2020 ist **KEIN** Nordic Walking (Herbstferien).

Aktuelle Treffzeiten

dienstags ab 03.11.2020 - 8 Uhr Parkplatz Gemeindehalle/Parkstr.

donnerstags ab 05.11.2020 - 14.45 Uhr Parkplatz Leispel

Christa

Treffelhausen



**Original Schwäbische
Trachtenkapelle Treffelhausen**

+++TERMINE+++TERMINE+++TERMINE+++

... in dieser Woche:

Musikprobe am Donnerstag, den 29. Oktober, 20.00 - 22.00 Uhr.



**Flötis Flötenausbildung bei der
Trachtenkapelle Treffelhausen**

Liebe Flötis19,

wir wünschen Euch schöne Herbstferien! Bleibt alle gesund!

Liebe Grüße

Conny, Emily, Johanna, Karolin, Lara & Dominik



Jugendausbildung

Liebe Jungmusikanten 2015, 2017 und Jungmusikanten 2019,

wir wünschen Euch allen schöne Herbstferien und etwas Zeit zum Üben! Bleibt alle gesund!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Euch!

Eure Jugendabteilung

Termine in den folgenden Wochen:

Do., 5. November: Elternsprechzeit für November

Bei Interesse und Bedarf bitte anmelden, damit wir Euch genügend Zeit einräumen können. Vor allem aufgrund der momentanen Corona-Situation müssen wir auf eine Voranmeldung bestehen. Wann: ab 19.00 Uhr. Wo: Oberer Proberaum

Wir freuen uns auf Euch

Eure Jugendabteilung

Was sonst noch interessiert

Kreissenorenrat Göppingen

Sprechstundentermin November 2020

Die nächste Sprechstunde des Kreissenorenrates findet am **Donnerstag, 5. November 2020 von 14:00 - 16:00 Uhr im Landratsamt Besprechungsraum C202** statt. Dort erhalten Sie Informationen zur »Vorsorgevollmacht« und zur »Patientenverfügung«. Die »Gelbe Vorsorgemappe« mit den entsprechenden Vordrucken kann hier erworben werden.

Rätsche Geislingen

Theater - Fr. 30.10. 20.00 Uhr

Theater Lindenhof - Die Ausreißerinnen

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der VHS Geislingen.

Komödie von Pierre Palmade und Christophe Duthuron

Deutsch von Beate Fendt

Mitten in der Nacht an einer Landstraße sitzt eine Frau auf einem Koffer, umringt von vielen Taschen, sie will irgendwohin, nur weg. Man hört einen Wagen, Scheinwerfer, sie steht auf und hält den Daumen raus. Der Wagen fährt vorbei ...

Die eine reißt aus dem Altersheim aus, die andere aus der Familie. An der Straße treffen sie sich, zufällig, um das Weite zu suchen. Sie wissen beide, wovor sie fliehen, aber nicht, wohin sie eigentlich wollen. Sie geraten in witzige Situationen und an merkwürdige Orte, bestehen kleine Abenteuer und als sie den Bogen überspannen, bekommen sie sogar richtig Ärger.

Die Spanne zwischen dem ersehnten Platz in der Welt und dem Erlebten wird auf humorvolle Weise gefüllt mit Sarkasmus, Lachen und Melancholie. Ein Abend, der getragen wird von Träumen, Enttäuschungen und der Sehnsucht, auf der Straße des Lebens noch einmal so richtig durchzustarten.

Es spielen: Ida Ott und Carola Schwelien

Regie: Siegfried Bühler

Konzertlesung - Sa. 31.10. 20.00 Uhr

Dieter Mann - Der Hermann Hesse Abend

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Stadtbücherei, VHS und dem Literaturnetzwerk Geislingen.

Der Göppinger Gitarrist Dieter Mann erfüllt sich einen alten Herzenswunsch. Er verbindet an diesem Abend seine erzählende Gitarrenmusik mit den zeitlosen Gedichten und der nach wie vor aktuellen Prosa von Hermann Hesse. Die Texte werden durch die Musik kommentiert und atmosphärisch verdichtet. Musik und Texte werden verwoben, es entstehen so Kleinode - jedes mit seinem eigenen Klang.

Wo wir etwas finden, das wie Musik ist, da müssen wir bleiben; es gibt im Leben gar nichts anderes zu Erstrebendes als das Gefühl der Musik, das Gefühl des Mitschwingens und rhythmischen Lebens, der harmonischen Berechtigung zum Dasein. Der Musik ist eine Urkraft und ein tiefer Heilzauber eigen. (Hermann Hesse)

Textauswahl und Mitwirkende:

Heidrun Stierand, Barbara Schobert und Andrea Mann

Musik/Gitarre: Dieter Mann

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Faire Preise für Verbraucher

Verbraucherzentrale fordert Stromanbieter auf, Preise für 2021 zu senken

- Durch einen Bundeszuschuss sinkt die EEG-Umlage ab Januar 2021 von derzeit 6,756 auf 6,5 ct/kWh
- Stromanbieter können sich bei der Preisgestaltung auch nicht auf gestiegene Börsenpreise berufen, die im Laufe des Jahres stark gesunken sind
- Verbraucherzentrale fürchtet, dass Anbieter trotzdem versuchen, Verbrauchern Preiserhöhungen unterzuschleichen

Für Verbraucher eigentlich eine gute Nachricht: Ab Januar 2021 sinkt die EEG-Umlage. Bisher hatten Stromanbieter neben der Teuerung des Stromeinkaufs ihre jährlichen Preiserhöhungen mit der stetig steigenden EEG-Umlage begründet. Das kann nun nicht mehr gelten. Die Börsenpreise sind seit Ende 2019 stark gesunken und auch die EEG-Umlage sinkt. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg fordert Anbieter daher auf, die Strompreise für Verbraucherinnen und Verbraucher ebenfalls zu senken.

Kein steigender Börsenstrompreis, sinkende EEG-Umlage: Für Matthias Bauer von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg ist die Konsequenz aus der Senkung der EEG-Umlage und den aktuellen Börsenstrompreisen klar. »In den letzten Jahren haben Anbieter oft die gestiegenen Börsenpreise vorgeschoben, um Preiserhöhungen zu rechtfertigen«, sagt Bauer. Das muss seiner Ansicht nach nun auch umgekehrt gelten: »Für das Belieferungsjahr 2021 darf es zu keiner Strompreiserhöhung kommen«, so der Energieexperte weiter. »Im Gegenteil: Auch Preissenkungen müssen an Verbraucher weitergegeben werden«. Ob die Anbieter sich zu einer fairen Preisgestaltung durchringen, bleibt jedoch abzuwarten, zumal die Netzanbieter bereits eine Erhöhung der Netzentgelte angekündigt haben.

Schlechte Nachricht - schön verpackt

Umso wichtiger ist es für Verbraucher, die nächsten Schreiben ihrer Stromanbieter genau zu prüfen. Denn wie die diesjährige, inzwischen zweite Auswertung von Preiserhöhungsschreiben zeigt

hat, verstecken Anbieter Preiserhöhungen weiterhin oft auf der zweiten oder dritten Seite, zwischen blumigen Service-Versprechen und belanglosen Werbetexten. »In einigen Schreiben war auch der vorgeschriebene Hinweis auf das Sonderkündigungsrecht viel zu unauffällig, teils fehlte er komplett«, bemängelt Bauer. Sind Erhöhungsschreiben als solche nicht erkennbar und werden die Sonderkündigungsrechte unterschlagen, wird vielen die Kündigung erschwert. Denn bei Preiserhöhungen haben Verbraucher das Recht, ihren Stromvertrag bis zum Tag vor der Preiserhöhung außerordentlich zu kündigen. Ist der Hinweis versteckt oder irreführend, könnten Verbraucher unwissentlich in ihren teuren Verträgen hängen bleiben. Im Zuge der Untersuchung hat die Verbraucherzentrale mehrere Anbieter abgemahnt, drei haben eine Unterlassungserklärung abgegeben, zwei Verfahren befinden sich im Verbandsklageverfahren.

Faire Bedingungen schaffen

Da verständliche Preiserhöhungsschreiben Mangelware sind, sieht die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg die Politik in der Pflicht. »Zwar gibt es bereits gesetzliche Regelungen für die Gestaltung von Preiserhöhungsschreiben, doch unsere Erfahrung zeigt, dass die bestehenden Vorgaben nicht ausreichen«, sagt der Energieexperte.

So erfüllen zwar viele Anbieter die Mindestvorgaben aus der Stromgrundversorgungsverordnung, indem sie Umfang, Anlass und Voraussetzung der Preisänderung nennen und auf das Sonderkündigungsrecht hinweisen, die Art und Weise wie sie dies tun, ist jedoch oft nicht ausreichend. Wie Anbieter wichtige Informationen verschleiern zeigt auch die diesjährige Auswertung der Preiserhöhungsschreiben deutlich.

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg fordert daher, dass Preiserhöhungsschreiben von Energieanbietern nur eine Seite umfassen sollten, auf der die Teuerung durch Gegenüberstellung des alten und neuen Preises mit der prozentualen Steigerung deutlich ausgewiesen ist. Auf dieser Seite sollten Anbieter auch über das Sonderkündigungsrecht informieren müssen. Ein Erhöhungsschreiben sollte außerdem nicht mit Werbung, neuen Vertragsangeboten oder Schlussrechnungen verknüpft werden dürfen. »Die Erhöhung muss auf den ersten Blick sichtbar sein, im Betreff muss klar hervorgehoben werden, dass die Preise steigen«, so Bauer.

Link zum Thema

- Online-Seminar »Stromanbieterwechsel - so geht's« am 24. November: www.vz-bw.de/node/48656

Unsere Erfahrung für Ihren Schutz

Informieren Sie sich bei Ihrer

Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle

Telefon: 0731 / 188-1444

Polizeipräsidium Ulm

Impressum:

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Böhmenkirch

Herausgeber: Gemeinde Böhmenkirch, Hauptstraße 100, 89558 Böhmenkirch.

Geschäftsstelle: E-Mail: mitteilungsblatt@boehmenkirch.de, Tel. 07332 9600-13.

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen Teil: Bürgermeister Matthias Nägele

Verantwortlicher Redakteur für den redaktionellen Teil im Sinne des Presserechts:

Bürgermeister Matthias Nägele oder Vertreter im Amt

Für die Beiträge im redaktionellen Teil, die nicht von der Gemeinde kommen ist der jeweilige Verfasser/die jeweilige Verfasserin verantwortlich. Dies betrifft auch die Veröffentlichung von Fotos und Texten nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Anzeigenkunden sind für den Inhalt ihrer Anzeigen verantwortlich.

Satz/Druck: Albusch Druck & Medien, 89555 Steinheim, info@albusch.com, Tel. 07329 366

Auflage: 1500 Exemplare, Bezugspreis jährlich 27 Euro

Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel donnerstags. Die Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden.

Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung unseres Angebotes entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

Die Redaktion des amtlichen Mitteilungsblattes behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterialien etc. zu bearbeiten.

Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.